



## Neues vom TC Neidlingen

[www.tc-neidlingen.de](http://www.tc-neidlingen.de)

### Junioren nach Sieg gegen Boll auf Tabellenplatz 3 – 50er sind Vizemeister – 30er nach Niederlage in Rommelsbach dicht vor dem Abstieg.

#### **TCN Junioren (4er) – TC Bad Boll 4:2**

Im letzten Saisonspiel sicherten sich unsere Jungs durch einen ungefährdeten 4:2-Heimsieg gegen Tabellenschlusslicht Bad Boll den 3. Tabellenplatz in der Kreisstaffel 3. Ohne Punktegarant Luca Feller angetreten, stand der Sieg bereits nach den Einzel fest. Tim Amiri, Max Pfutterer und Paul Fischer gewannen Ihre Einzel allesamt souverän und da Jacob Braun bei seiner 3-Satz-Niederlage in seinem Pflichtspieldebüt im Einzel den ersten Satz gewann, war unseren Jungs der Sieg vor den beiden ausstehenden Doppel nicht mehr zu nehmen. Da Tim Amiri zum Doppel nicht mehr antreten konnte und kein Ersatzspieler vorhanden war, schenkte man den Gästen aus dem Kurort quasi einen Punkt. Max Pfutterer und Paul Fischer ließen im Spitzendoppel jedoch keinerlei Zweifel aufkommen, gewannen glatt in 2 Durchgängen und zementierten somit den 4:2-Endstand. Jungs, Ihr habt eine klasse Saison gespielt, 3 von 5 Spiele gewonnen und mit etwas Glück wäre sogar mehr als der ohnehin gute 3. Tabellenplatz möglich gewesen. Nächste Saison geht da noch mehr !!!

#### **TCN (50er) – TC Ebersbach 4:5**

Die 4:5-Heimniederlage im letzten Saisonspiel der 50er wog nicht mehr allzu schwer, da der Tabellenführer und Meister Köngen beim 8:1-Sieg gegen Kirchheim nichts mehr anbrennen ließ. Bernd Holl(2) und Karl Moll(3) gewannen als Einzige Ihre Duelle, so dass nach den Einzel ein 2:4-Zwischenstand auf dem Spielberichtsbogen stand. Zwar gewannen das 1er-Doppel Holl/Gerhard Hepperle und 3er-Doppel Holger Schwaier/Christian Otto Ihre Spiele souverän, doch das 2er-Doppel Moll/Reiner Dosch war chancenlos und unterlag in 2 glatten Durchgängen. Demnach stand nach 9 Matches eine 4:5-Heimniederlage auf der Ergebnistafel, so dass am Ende der Saison ein 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse 1 zu Buche steht, auf den Ihr mächtig stolz sein könnt. Für den TCN im Einsatz waren Ralf Neubauer, Bernd Holl, Karl Moll, Gerhard Hepperle, Oliver Bommer, Holger Schwaier sowie Christian Otto im Doppel. Männer, Gratulation zu einer guten Saison !!

#### **TA SV Rommelsbach – TCN (30er) 7:2**

Es war alles angerichtet für unsere 30er, in Bestbesetzung angetreten, ideales Tennis-Wetter und voller Zuversicht trat man die Reise zum direkten Konkurrenten um den Klassenverbleib in den Reutlinger Stadtteil Rommelsbach an. Doch bereits zu Beginn der 1. Runde stellten Moll & Co. fest, dass es ein schwerer und steiniger Weg zum angestrebten

Auswärtserfolg werden würde. Matthias Gölz(2) war gegen seinen entfesselt aufspielenden Kontrahenten chancenlos und unterlag in 2 glatten Durchgängen. Alexander Amiri(4) verschlief Satz 1, steigerte sich im 2.Satz enorm, holte sich diesen entsprechend klar, um dann im Match-Tiebreak nach 2 ungenutzten Matchbällen in einer reinen Nervenschlacht schlussendlich mit 14:12 den Kürzeren zu ziehen. Andreas „Öckes“ Ochs(6) tat sich gegen seinen fast fehlerfrei spielenden Gegner äußerst schwer, verlor glatt und es hieß 3:0 für die Gastgeber. Christian Renz(1) lieferte sein mit Abstand bestes Saisonspiel ab, ließ sich vom verlorenen 1.Satz nicht beeindrucken, gewann nach toller Leistung schlussendlich deutlich mit 10:3 im Match-Tiebreak und stellte auf 3:1. Leider sollte dies der einzige Punkt nach den Einzeln für den TCN bleiben, da sich sowohl Stephan Munz(3) als auch Klaus Moll (5) zu viele unerzwungene Fehler erlaubten und beide entsprechend jeweils in 2 Sätzen unterlagen. Daher war die Entscheidung bereits vor den 3 abschließenden Doppel zu Gunsten der Gastgeber gefallen. Einzig das Spitzendoppel Renz/Gözl konnte sich nach 3 hart umkämpften Sätzen durchsetzen. Die Doppel Munz/Ochs und Moll/Roland Schumacher waren in Ihren Matches recht chancenlos und verloren verdientermaßen jeweils in 2 Sätzen, so dass am Ende eine auch in dieser Höhe verdiente 7:2-Auswärtsniederlage auf dem Spielberichtsbogen stand. Am letzten Spieltag gastiert der designierte Meister aus Plattenhardt in Neidlingen. Die Rechnung ist einfach, ein Sieg gegen den Tabellenprimus ist gleichbedeutend mit einem weiteren Jahr Bezirksoberliga in Neidlingen. Männer, Glaube versetzt manchmal Berge und wahrscheinlich zieht man in 9 von 10 Duellen gegen Plattenhardt den Kürzeren, aber einmal könnte es funktionieren. Auf geht's´ Neidlinger, am Sonntag ALLE zum Tennis, mit einer entsprechenden Heimspielatmosphäre ist alles möglich.